

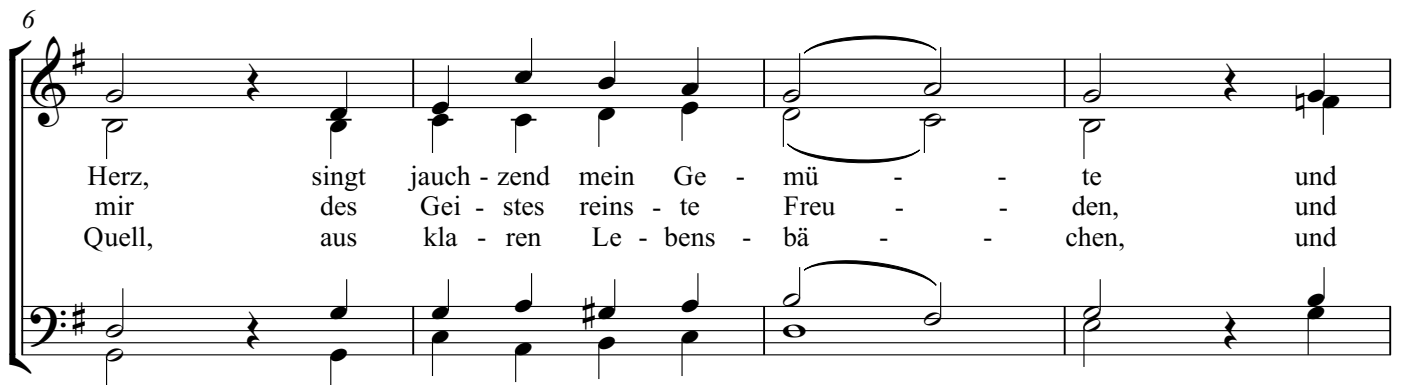
# O Herr, mein Hirt

Text: Johann Andreas Cramer (1723-1788)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)



1. O Herr, mein Hirt! Im Schat-ten Dei - ner Gü - te foh - lockt mein\_  
2. Du füh - rest mich auf fet - te, grü - ne Wei - den. Hier blü - hen\_  
3. Du trän - kest mich, wenn Hitz und Durst mich schwä - chen, aus fri - schem



6  
Herz, singt jauch - zend mein Ge - mü - - te und  
mir des Gei - stes reins - te Freu - - den, und  
Quell, aus kla - ren Le - bens - bä - - chen, und



10  
dankt, weil mir\_ nichts\_ man - geln wird.  
mei - ne See - - le\_ sät - tigt sich.  
mei - ne Seel\_ er - schöpft sie nicht.

4. Auf Dein Geheiß muss aller Sturm sich legen.  
Du leitest treu mich Deines Namens wegen  
in Pfaden der Gerechtigkeit.

5. Mit Dir kann ich durch finstre Täler wallen.  
Ich fürchte nichts, denn Du lässt mich nicht fallen,  
ich tröste Deines Stabes mich.

6. Herr! Du bist mein, und Dein ist meine Seele.  
Du salbst mein Haupt mit Deinem Freudenöle,  
Du schenkst den Becher voll mir ein.

7. Mir folgt Dein Heil. Solang ich auf der Erde  
noch wallen soll und Dich verehren werde,  
ist Deine Gotteshuld mein Teil.